

Cuxport steigert den Umschlag um ein Drittel

Montag, 17. Mai 2010

Das Mehrzweckterminal Cuxport knüpft an alte Erfolge an. Bereits im ersten Quartal 2010 erzielte das größte Umschlags-Unternehmen in Cuxhaven ein Plus von 32,6 Prozent. Besonders Projektladung, Stahlschlag und die Automobilindustrie sorgten für das Umsatzplus.

In den ersten drei Monaten dieses Jahres wurden in dem viel frequentierten Umschlag- und Logistikzentrum für RoRo-Fracht, Automobil-Logistik und Stahl insgesamt 375.665 Tonnen umgeschlagen. Das bedeutet ein Wachstumsplus von 32,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dabei hat sich die Anzahl der Tonnage auf Rolltrailern fast verdoppelt. Diese kommen vorrangig in multimodalen Transportketten zum Einsatz um Papier, Stahl oder Ähnliches zu verladen.

Einen großen Anteil am Wachstum hat ebenfalls der Im- und Export von Automobilen. Die Steigerung liegt hier bei 85,2 Prozent, wobei England der größte Handelspartner ist. Insgesamt wurden fast 60.000 Pkw von Januar bis März über die RoRo-Brücken von Cuxport umgeschlagen. In diesem Bereich ist durch die erfolgte Ausweitung des Serviceportfolios weiteres Wachstum absehbar: „Seit März verteilen wir für den Autobauer General Motors von Cuxport aus jährlich ca. 11.000 Fahrzeuge des Typs Opel Astra. Und wie wir an den Reaktionen aus dem Markt ablesen können, hat die Attraktivität unseres Standortes hierdurch deutlich zugenommen.“, erklärt Hans-Peter Zint, Geschäftsführer Cuxport.

Rege Aktivitäten verzeichnete der Hafенbetreiber aber auch im Stahl-Import u.a. für die ortansässigen Fabrikanten von Offshore-Wind-Komponenten.

Insgesamt konnte der Import um 58,4 Prozent gesteigert werden. Der Export stieg zur gleichen Zeit um 25,3 Prozent. Eine dynamische Geschäftsentwicklung ist in Cuxhaven keine ganz neue Erscheinung – so wurde Cuxport innerhalb kurzer Zeit gezielt zum modernen Automobillogistik-Hub aufgebaut. Aktuell entwickelt sich der Hafen zusätzlich zum Spezialisten für die Offshore-Windenergiebranche. In diesem Zusammenhang ist nicht nur die Schwerlastplattform für den Umschlag von schwerer Projektladung zu nennen. Der Hafen bietet als Offshore-Basishafen darüber hinaus auch die

Cuxport GmbH
Volker Tholi/ Roland Schneider
Leitung Marketing & Vertrieb
Neufelder Schanze 4
27472 Cuxhaven

Tel.: 04721-748-125
V.Tholi@cuxport.de
www.cuxport.de

nötigen Flächen für Lagerung und Vormontage der überdimensionierten Maschinenteile. Neben der hervorragenden Lage verfügt Cuxport über geeignete Hafenkapazitäten zur Nutzung als Service- und Wartungsstationen für Offshore-Windparks und setzt auch hier auf weiteres Wachstum.

Die Cuxport GmbH betreibt ein multifunktionales Umschlagterminal im Tiefwasserhafen Cuxhaven. Neben umfangreichen RoRo-Umschlagsmöglichkeiten bietet Cuxport eine ideale geographische Lage für sämtliche Seeverkehre sowie optimale Hinterlandanbindungen. Das Unternehmen ist ein Joint Venture, bei dem die Rhenus AG & Co. KG 74,9 Prozent und die HHLA Container Terminals GmbH 25,1 Prozent der Anteile hält.

Die Rhenus-Gruppe zählt mit einem jährlichen Umsatz von 2,7 Mrd. EUR zu den führenden europäischen Logistikdienstleistern. Mit 16.300 Beschäftigten ist Rhenus an über 290 Standorten präsent. Die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) ist einer der führenden Hafenlogistik-Konzerne in der europäischen Nordrange.

Pressekontakt Cuxport

Medienbüro am Reichstag GmbH
Reinhardtstraße 55
10117 Berlin
Germany
Tel.: +49 30 30 87 29 93
Fax: +49 30 30 87 29 95
E-Mail: rhenus@mar-berlin.de